

[-1-]

22. Sitzung

Sitzungstag:
17. April 1958

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn.

anwesend abwesend Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

Peter Wachter

Franz Essig

Oskar Kessler

Alois Gschwendtner

Josef Bauernfeind

Josef Essig

Franz Flöry

Ferdinand Ganahl

Arthur Kessler

Adolf Malin

Franz Josef Netzer

Richard Pfeifer

Alois Rudigier

Alois Rudigier 7

Ludwig Sohler

Eduard Scherrer

Josef Tschanun

Rudolf Wittwer

[-2-]

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Katholischer Universitätsverein, Salzburg.
3. Blindenanstalt für Tirol und Vorarlberg, Innsbruck.
4. Grundtrennungsansuchen der Vlbger. Illwerke A.G., Bregenz.
5. Übersömmerung eines Gemeindestieres.
6. Kauf der Alpe Obervallüla.
7. Weiterer Beitrag zur Landeswohnbauförderung.
8. Räumeinstandsetzungen im Gemeindehause Gaschurn Nr. 3.
9. Schlichter für Wildschäden
10. Holzaufräumungsarbeiten auf Gp. Nr. 2805/2 und Holzankauf.
11. Alpe Ibau.
12. Verlängerung der Tagesordnung.
13. Bauabstandsansuchen Alois Schönherr, Gaschurn Nr. 71a.
14. Lesehalle und Tanzlaubenumbau.
15. Verfahren bei Bestellung von Bürgermeister durch Volksabstimmung
16. Strassenbeleuchtung.
17. Konzessionsansuchen Agatha Gschaidler, Partenen Nr. 100.
18. Konzessionsansuchen Peter Wachter, Gaschurn Nr. 26.

19. Verkehrsverband Montafon.

[-3-]

BEGINN der Sitzung um 19 Uhr.

Zu Punkt 1

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung, eröffnet die Sitzung und stellt deren Beschlußfähigkeit fest, die gegeben ist. Die Niederschrift der 21. Gemeindevertretungssitzung wird vollinhaltlich verlesen, genehmigt und unterfertigt.

Zu Punkt 2

Das Ansuchen des Katholischen Universitätsvereins, Salzburg wird behandelt und ein Unterstützungsbeitrag gegeben, (S 50.-)

Zu Punkt 3

Der Blindenanstalt für Tirol und Vorarlberg wird ein Beitrag gewährt, (S 200.-)

Zu Punkt 4

Das Grundtrennungsansuchen der Vorarlberger Illwerke A.G. in Bregenz laut Teilungsplänen der Silvretta - Hochalpenstraße vom 1. Juli 1957 wird genehmigt.

Zu Punkt 5

Die Übersömmung eines Gemeindestieres in der Alpe Vergalden, St. Gallenkirch wird bejaht.

Zu Punkt 6

Der Kauf der Alpe Obervallüla wird einstimmig genehmigt und soll dem Zwecke der Übersömmung von herdbuchfähigen Zuchtstieren dienen. Bürgermeister Peter Wachter wird zur Durchführung dieses Rechtsgeschäftes betraut, (S 270.000.-)

Zu Punkt 7

Das Schreiben vom Amt der Vorarlberger Landesregierung wird zur Kenntnis genommen und befürwortet. Zudem wird für die Wohnungsbauförderung in der Gemeinde die Erhöhung eines Zuweisungsbetrages einstimmig genehmigt, (S 1800.-- & S 200.000.-)

Zu Punkt 8

Die Instandsetzung verschiedener Räume im Gemeindehaus Gaschurn Nr. 3 wird genehmigt.

Zu Punkt 9

Laut § 91, Abs. 3 des Jagdgesetzes wird Rudolf Wittwer, Forstwart, Gaschurn Nr. 164 als Schlichter für Wildschäden der Bezirkshauptmannschaft in Bludenz namhaft gemacht.

Zu Punkt 10

Den Holzaufräumungsarbeiten auf Gp. Kr.2805/2 KG. Gaschurn, sowie den erforderlichen Holzankauf für Gemeindebauvorhaben wird zugestimmt.

Zu Punkt 11

a) Es wird einstimmig beschlossen, daß die von der Gemeinde Gaschurn erworbenen Anteile (Weiderechte, Grundstücke und Gebäulichkeiten) auf der Alpe Ibau in die Alpgenossenschaft Ibau eingegliedert werden.

Der noch aufzurundende Kostenbeitrag für die Gampa-Bergmähder, welche mit der Alpgenossenschaft vereinigt werden, sollen von der Gemeinde getragen werden. Jene Parteien, welche auf der Alpe Ibau bloß eine Weide besitzen sollen derzeit nicht mit dieser Verrechnung belastet werden.

[-4-]

b) Der Kauf der Bp. Nr. 415/27 mit 1/5 Anteil an E. Zl. 423 der Kat. Gem. Gaschurn wird zugestimmt.

Zu Punkt 12

Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der GO wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 13

Das mündliche Ansuchen des Alois Schönherr, Gaschurn Nr. 71a, betreffend Bauabstandnachsicht gegenüber der Gp. Nr. 951/1 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 14

Die von Herrn Dipl. Ing. Architekt Heinz Köhler ausgearbeiteten Bauentwürfe für die Erstellung einer Lesehalle auf Gp. Nr. 300/5 der Kat. Gem. Gaschurn und des Tanzlaubenumbaues Gaschurn werden gutgeheissen und wird beschlossen für die Ausführungsarbeiten Offerte einzuholen. Die Bauaufsicht wird Bürgermeister Peter Wachter übertragen.

Zu Punkt 15

Die Gemeindevertretung hat das Gesetz über das Verfahren bei der Bestellung von Bürgermeistern durch Volksabstimmung nicht für notwendig gehalten und wird deshalb abgelehnt.

Zu Punkt 16

Die Ausführungsarbeiten für die Strassenbeleuchtung laut vorliegendem Offert wird genehmigt.

Zu Punkt 17

Das Ansuchen der Frau Agatha Gschaider, Partenen Nr. 100, betreffend Erteilung einer Konzession gemäß § 16 lit a und f der Gew»0# in der Betriebsform eines Fremdenheimes wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 18

Das Ansuchen des Herrn Peter Wachter, Tischler in Gaschurn Nr. 26, betreffs einer Konzession gemäß § 16 der Gew.O. mit dem Berechtigungsumfang beschränkt lt. Schreiben der Bezirkshauptmannschaft in Bludenz, Zl. II-600/58 vom 10. April 1958 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 19

Die Zusammenarbeit des Verkehrsverbandes Montafon im neuen Verkehrsbüro in Schruns wird unter den bisherigen Bedingungen gutgeheissen.

Schluß der Sitzung um 22«40 Uhr.

22. Sitzung

Sitzungstag:

17. April 1958

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn.

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Peter Wachter Franz Essig Oskar Kessler Alois Gschwendtner Münchenmühlbacher Josef Bauernfeind Josef Essig Franz Flöry Ferdinand Ganahl Arthur Kessler	Adolf Malin Frz. Jos. Netzer Richard Pfeifer Ludwig Sohler Eduard Scherrer	
Alois Rudigier Alois Rudigier 7		
Josef Tschanun Rudolf Wittwer		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war ~~erlaubt~~ gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes strichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich ~~nicht öffentlich~~.

Zu Punkt -----

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Katholischer Universitätsverein, Salzburg.
3. Blindenanstalt für Tirol und Vorarlberg, Innsbruck.
4. Grundtrennungsansuchen der Vlbger. Illwerke A.G., Bregenz.
5. Übersömmerung eines Gemeindestieres.
6. Kauf der Alpe Obervallüla.
7. Weiterer Beitrag zur Landeswohnbauförderung.
8. Räumestandsetzungen im Gemeindehause Gaschurn Nr. 3.
9. ~~Erhöhung des Beisitzes auf Wohnbauförderung.~~
Schlichter für Wildschäden
10. Holzaufräumungsarbeiten auf Gp. Nr. 2805/2 und Holzankauf.
11. Alpe Ibau.
12. Verlängerung der Tagesordnung.
13. ~~Konzessionsansuchen Agatha Gschaider, Partenen Nr. 100.~~
Bauabstandsansuchen Alois Schönherr, Gaschurn Nr. 71a.
14. Lesehalle und Tanzlaubenumbau.
15. Verfahren bei Bestellung von Bürgermeister durch Volksabstimmung.
16. Strassenbeleuchtung.
17. Konzessionsansuchen Agatha Gschaider, Partenen Nr. 100.
18. Konzessionsansuchen Peter Wachter, Gaschurn Nr. 26.
19. Verkehrsverband Montafon.
- 20.

Sitzung

des Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 18	17.4.1958
				den Beschluß	Vortrag — Beratung / Beschluß
				<u>BEGINN der Sitzung um 19 Uhr.</u> =====	
Zu Punkt	1			Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung, eröffnet die Sitzung und stellt deren Beschlußfähigkeit fest, die gegeben ist. Die Niederschrift der 21. Gemeindevertretungssitzung wird vollinhaltlich verlesen, genehmigt und unterfertigt.	
Zu Punkt	2			Das Ansuchen des Katholischen Universitätsvereins, Salzburg wird behandelt und ein Unterstützungsbeitrag gegeben, (S 50.--)	
Zu Punkt	3			Der Blindenanstalt für Tirol und Vorarlberg wird ein Beitrag gewährt, (S 200.--)	
Zu Punkt	4			Das Grundtrennungsansuchen der Vorarlberger Illwerke A.G. in Bregenz laut Teilungsplänen der Silvretta - Hochalpenstraße vom 1. Juli 1957 wird genehmigt.	
Zu Punkt	5			Die Übersömmerung eines Gemeindestieres in der Alpe Vergalden, St. Gallenkirch wird bejaht.	
Zu Punkt	6			Der Kauf der Alpe Obervallüla wird einstimmig genehmigt und soll dem Zwecke der Übersömmerung von herdbuchfähigen Zuchtstieren dienen. Bürgermeister Peter Wachter wird zur Durchführung dieses Rechtsgeschäftes betraut, (S 270.000.--)	
Zu Punkt	7			Das Schreiben vom Amt der Vorarlberger Landesregierung wird zur Kenntnis genommen und befürwortet. Zudem wird für die Wohnungsbauförderung in der Gemeinde die Erhöhung eines Zuweisungsbetrages einstimmig genehmigt, (S 1800.-- & S 200.000.--)	
Zu Punkt	8			Die Instandsetzung verschiedener Räume im Gemeindehaus Gaschurn Nr. 3 wird genehmigt.	
Zu Punkt	9			Laut § 91, Abs. 3 des Jagdgesetzes wird Rudolf Wittwer, Forstwart, Gaschurn Nr. 164 als Schlichter für Wildschäden der Bezirkshauptmannschaft in Bludenz namhaft gemacht.	
Zu Punkt	10			Den Holzaufräumungsarbeiten auf Gp. Nr.2805/2 KG. Gaschurn, sowie den erforderlichen Holzankauf für Gemeindebauvorhaben wird zugestimmt.	
Zu Punkt	11			a) Es wird einstimmig beschlossen, daß die von der Gemeinde Gaschurn erworbenen Anteile (Weiderechte, Grundstücke und Gebäulichkeiten) auf der Alpe Ibau in die Alpgenossenschaft Ibau eingegliedert werden. Der noch aufzurundende Kostenbeitrag für die Gampa-Bergmäher, welche mit der Alpgenossenschaft vereinigt werden, sollen von der Gemeinde getragen werden. Jene Parteien, welche auf der Alpe Ibau bloß eine Weide besitzen sollen derzeit nicht mit dieser Verrechnung belastet werden.	

Sitzung

des Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Vortrag — Beratung / Beschluß
		Für	Gegen	
				Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich. (Sitzungstag)
				b) Der Kauf der Bp. Nr. 415/27 mit 1/5 Anteil an E.Zl. 423 der Kat. Gem. Gaschurn wird zugestimmt.
Zu Punkt	12			Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der GO wird einstimmig genehmigt.
Zu Punkt	13			Das mündliche Ansuchen des Alois Schönherr, Gaschurn Nr. 71a, betreffend Bauabstandnach-sicht gegenüber der Gp. Nr. 951/1 wird ein-stimmig genehmigt.
Zu Punkt	14			Die von Herrn Dipl. Ing. Architekt Heinz Köhler ausgearbeiteten Bauentwürfe für die Erstellung einer Lesehalle auf Gp. Nr. 300/5 der Kat. Gem. Gaschurn und des Tanzlaubenum-baues Gaschurn werden gutgeheissen und wird beschlossen für die Ausführungsarbeiten Offerte einzuholen. Die Bauaufsicht wird Bürgermeister Peter Wachter übertragen.
Zu Punkt	15			Die Gemeindevertretung hat das Gesetz über das Verfahren bei der Bestellung von Bürger-meistern durch Volksabstimmung nicht für notwendig gehalten und wird deshalb abgelehnt
Zu Punkt	16			Die Ausführungsarbeiten für die Strassenbe-leuchtung laut vorliegendem Offert wird genehmigt.
Zu Punkt	17			Das Ansuchen der Frau Agatha Gschaidler, Partenen Nr. 100, betreffend Erteilung einer Konzession gemäß § 16 lit a und f der Gew.O. in der Betriesform eines Fremdenheimes wird einstimmig genehmigt.
Zu Punkt	18			Das Ansuchen des Herrn Peter Wachter, Tisch-ler in Gaschurn Nr. 26, betreffs einer Kon-zession gemäß § 16 der Gew.O. mit dem Berec-tigungsumfang beschränkt lt. Schreiben der Bezirkshauptmannschaft in Bludenz, Zl. II-600/58 vom 10. April 1958 wird einstimmig genehmigt.
Zu Punkt	19			Die Zusammenarbeit des Verkehrsverbandes Montafon im neuen Verkehrsbüro in Schruns wird unter den bisherigen Bedingungen gut-geheissen.
Schluß der Sitzung um 22.40 Uhr. <hr/> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p><i>Frederic...</i></p> <p><i>Spindler...</i></p> <p><i>Sch...</i></p> <p><i>T...</i></p> <p><i>...</i></p> <p><i>W...</i></p> <p><i>...</i></p> <p><i>Richard Pfeifer</i></p> <p><i>F. Frey</i></p> </div> <div style="width: 45%;"> <p><i>Peter Wachter</i></p> <p><i>...</i></p> <p><i>...</i></p> <p><i>...</i></p> <p><i>...</i></p> <p><i>...</i></p> </div> </div>				